



Sitzungsprotokoll

Gremium	Ortsbeirat Hallgarten
Sitzungsdatum	29.01.2020
Uhrzeit	18:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Rathaus Hallgarten,

Anwesend

Vorsitzender:

Richard E. Mayer (CDU)

Mitglieder:

Dr. Lutz Lehmler (SPD)

Mario Moos (CDU)

Mitglied und Schriftführerin:

Ursula Petry (CDU)

Magistrat:

Karlheinz Winkel (SPD)

Verwaltung:

Mareike Blackert (Stadtjugendpflege)

Abwesend

Wolfgang Forkheim (CDU)

Ortsvorsteher Richard E. Mayer eröffnet die Sitzung des Ortsbeirats Hallgarten um 18:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

Er begrüßt die anwesenden Bürger, Stadtrat Karlheinz Winkel, die Stadtjugendpflegerin Mareike Blackert, den Stadtverordneten Heinz Zott und die Mitglieder des OB.

Er wünscht allen Anwesenden für 2020 viel Glück, Erfolg und Zufriedenheit bei bester Gesundheit.

1. Vorstellung der Stadtjugendpflegerin Mareike Blackert

Frau Blackert stellt sich kurz vor und erzählt über ihre Arbeit und Pläne mit den Jugendlichen. Sie teilt sich ihre Stelle mit Frau Diehl. Die Kinder und Jugendbeauftragte Frau Wolf, war leider krank. Frau Petry fragt nach, ob das Projekt „Verschönerung der Stromkästen“ weitergeführt wird. Frau Blackert will mit den Jugendlichen Rücksprache nehmen, inwieweit weiteres Interesse besteht.

2. Nachbereitung der Punkte der letzten Sitzung

Die betroffenen Punkte wurden abgearbeitet.

3. Antrag CDU (OB Hallgarten): Friedhof Hallgarten 2020/20

Der OV begründet den Antrag. Der letzte Halbsatz wird gestrichen.

Da die Friedhofssatzung überarbeitet wird, soll der Antrag der Friedhofskommission zugeleitet werden.

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, den mittleren, fast gräberfreien Bereich in der Mitte des Hallgartener Friedhofs mit einheimischen Laubbäumen zu bepflanzen, so dass ein kleines Wäldchen entsteht.

Abstimmung

Einstimmig.

4. Machbarkeitsstudie Biosphärenregion im Rheingau-Taunus-Kreis, der Stadt Wiesbaden und im Main-Taunus-Kreis 2019/155

Beschluss

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Es wird auf die beiden Sondersitzungen des UPB hingewiesen (10.03.2020 und 17.03.2020, jeweils 18:00 Uhr im Bürgersaal).

5. Verschiedenes

Für die **Verkehrsberuhigung im Alten Ortskern** sind Mittel im Haushalt 2020 eingestellt. BM Tenge bittet um Geduld bis Ende März, da er bis dahin auf eine beträchtliche finanzielle Zuschussung vom Land Hessen hofft.

Die Mitfahrbänke in Oestrich in der Straße Obere Bein und Hallgarten auf dem Hallgartener Platz, sind aufgestellt.

Der OB findet den Standort der „Mitfahrbank“ in Hallgarten ungünstig. Durch parkende Autos ist die Sicht auf die Bank versperrt (Anlage Foto) Wenn das Konzept **verkehrsberuhigter Bereich** umgesetzt ist, soll der Verkehr auch weitgehendst aus der Ortsmitte heraus gehalten werden.

Am letzten Montagabend hat die Polizei im Bürgerhaus über den besseren Schutz vor Einbruchsdiebstählen unter dem Motto **Vorsicht Wachsender Nachbar** informiert.

Herr Moos weist darauf hin, dass jeder Bürger sich an die Polizei wenden kann, um sich persönlich kostenfrei zur Sicherung gegen Einbruchdiebstahl beraten zu lassen.

Herr Zott bemängelt die „Raserei“ der Busse durch Hallgarten und die Missachtung der Vorfahrt. Ebenfalls bemängelt Herr Zott die Magnettafel, die an der Rückseite des Rathauses angebracht ist da die aufgehängten Informationen ständig auf der Straße landen weil die Magnete zu schwach sind.

Lt. Herrn Zott, gibt es auf dem Bürgersteig der Rebhangstraße, zwischen Sportplatz und Weingut Kessler, einen unebenen Kanaldeckel, der zur Stolperfalle werden kann.

6. Bürgerfragestunde

- Herr Volz bittet darum, während des Fastnachtsumzuges keine Strafzettel an parkende Besucher zu verteilen, die in den Nebenstraßen oder Feldwegen parken.

- Herr Volz weist darauf hin, dass auf dem Bürgersteig an der Rebhangstraße, ab“ Am Deutelsberg“ runter, die Wurzeln der Bäume mittlerweile das Pflaster durchbrechen und zur Gefahr für die Fußgänger werden.
- Herr Volz berichtet, dass letztens als er mit dem Bus nach Hattenheim fuhr, der Busfahrer die Fahrgäste am BHF Hattenheim einfach rausgeworfen hat und ohne Fahrgäste weitergefahren ist, obwohl die Buslinie nach Oestrich weiter hätte fahren müssen.
- Frau Nikolai fragt nach, ob bei der Umsetzung des verkehrsberuhigten Bereichs auf die Anlieger Kosten zukommen werden. Das verneinte der OV.
- Herr Burkhard teilte mit, dass die Busfahrer bei ihrer Rast am Rebhang, mitten auf der Straße parken und damit durchfahrende Autos behindern.

Sitzungsunterbrechung 19:10 – 19:15 Uhr

Zu Beginn der Bürgerfragestunde wurde die Sitzung durch den Vorsitzenden gemäß §12 der Geschäftsordnung für Ortsbeiräte der Stadt Oestrich-Winkel aus folgendem Grund unterbrochen:

Herrn Heinz Lutz wurde das Wort erteilt. Dieser schilderte in einem harschen Ton über anhaltende Nachbarschaftsstreitereien in der Anton-Dietrich-Straße.

Unter anderem sei er am 23.12.2019 von einem Nachbarn, den er namentlich benannte (dieser war als Besucher anwesend) körperlich angegriffen worden. Dies habe er bei der Polizei Rüdesheim zur Anzeige gebracht. Dieser Nachbar wiederum habe ihn wegen Falschparkens angezeigt.

Ortsvorsteher Mayer wies Herrn Lutz daraufhin, dass sich der Ortsbeirat mit solchen Angelegenheit nicht zu befassen habe.

Herr Lutz zeigte sich völlig uneinsichtig, störte trotz Ermahnungen weiter den Sitzungsablauf und beschuldigte schließlich den Ortsvorsteher des Hausfriedensbruchs wegen unberechtigten Betretens seines Hofgrundstückes.

Ortsvorsteher Mayer musste Herrn Lutz letztendlich aus dem Sitzungssaal verweisen.

Herr Lutz verließ nach mehrmaliger Aufforderung unter laut anhaltendem Protest und Hinweisen auf die Nazi-Diktatur und dass sein Vater im KZ verstorben sei den Sitzungssaal.

Danach konnte die Sitzung ordnungsgemäß fortgesetzt werden.

Anmerkungen:

Dies ist bereits der dritte Vorfall eines ungebührlichen Verhaltens des Herrn Lutz im Rahmen der Ortsbeiratssitzungen.

Die OB Sitzung am 10.06.2020 wird urlaubsbedingt auf den 24.06.2020 verschoben!!

Oestrich-Winkel, 30.01.2020

Ortsvorsteher
Richard E. Mayer

Ortsbeiratsmitglied & Schriftführerin
Ursula Petry